

Eine Farbe für Entwürfe und dekorative Malereien, die alle Ansprüche erfüllt. Ausführlichen Prospekt und Muster sende ich Ihnen gern auf Wunsch kostenlos zu.

The preferred colour for sketches and decorative painting. Prospectus containing full particulars and samples will be sent gratis on application.

Sole Agents for Gt. Britain and Ireland:  
L. & C. HARDTMUTH (Gt. Britain) LTD., CROYDON

**GÜNTHER WAGNER · HANNOVER**

Der Einblick in diese Manuskripte und Zeichnungen ist geradezu ein aufregendes Erlebnis. Die vier farbigen Beilagen zu „Mehr Vertiefung in der Auswertung der Farben“ sind durch ihre Einfachheit vorbildliches Anschauungsmaterial. Da ist man nicht im Zweifel: der Schöpfer dieser Tafeln hat ein sicheres und äußerst differenziertes Farbenempfinden. Der Beitrag „Und immer noch schlechte Typographie?“ zeigt dem Betrachter schöne Beispiele guter Typographie. Der Verfasser dieses Aufsatzes klagt: „Gute typographische Arbeiten sind immer noch selten“. Ganz so schlimm ist es wohl doch nicht mehr. Man sieht erfreulicherweise doch auch viel Gutes. Weitere Aufsätze wie „Im Druckersaal von A bis Z“ und „Reproduktionstechnik“ behandeln rein technische Fragen. Fachliche Tabellen, Fragen und Antworten, Karten, ein- und mehrfarbige Beilagen und eine Fülle anderer Abbildungen kommen noch hinzu. Für die photographischen Werkaufnahmen des Kalendariums war das verwendete Papier leider ungeeignet. Die Bilder sind stellenweise recht flau und schmierig. Sie hätten doch mit leichter Mühe von einem tüchtigen Graphiker in Strichzeichnungen umgewandelt werden können. Schade, besonders weil sonst der Gesamteindruck so erfreulich ist. Das Graphische Jahrbuch ist erstaunlich billig: 248 Seiten, in Leinen gebunden 1,— RM.

KUPFERTIEFDRUCK

*Meisenbach wirbt durch Qualität*

KLISCHEES

62

Heinrich Willems. Einprägsames Papierrechnen. Lehr- und Rechenbuch für papierverarbeitende Berufe. R. Herrosé's Verlag, Wittenberg u. Gräfenhainichen. Die Wichtigkeit der Papierberechnung in den graphischen Berufen steht außer Frage. Dies kleine Buch wird darum vielen ein willkommener Helfer sein. Der Verfasser geht systematisch vor (er ist Gewerbeoberlehrer und Buchdruckermeister) und stellt, Punkt für Punkt vorschreitend, dem Leser die dazugehörigen Aufgaben. Tabellen und Erläuterungen über Papierformate, Nutzenberechnung, gesetzliche Bestimmungen, Druckfarbenverbrauch, Papierhandel und Leistungszahlen der Papiererzeugung vermitteln den Lehrstoff nach den verschiedensten Seiten hin. Das letzte Umschlagblatt bringt eine praktische Anleitung zur Erlangung eines sicheren Papiergriffs. Preis 1,— RM.

140 Jahre Heimatzeitung Görlitzer Nachrichten. Druck und Verlag: Dr. Fritz Bokämper. Görlitzer Nachrichten, Görlitz. Die „Görlitzer Nachrichten“ haben in den verflossenen 140 Jahren manche Namensänderung durchgemacht. Das „erste Stück“ vom 3. Januar 1799 nannte sich „Der Anzeiger“. 1803 schon hieß er „Neuer Görlitzer Anzeiger“, später fiel der „Neue“ wieder weg, und schließlich vertauschte der Anzeiger seinen Namen mit den „Görlitzer Nachrichten“. Es ist stilistisch aufschlußreich, an Hand der abgebildeten Zeitungsköpfe die Entwicklung zu verfolgen. Trotz dem „Königlich sächsischen allergnädigsten Privilegio“ war die Zeitung allerlei Kämpfen und Zwischenfällen ausgesetzt. Den Bericht über die Siegesfeiern nach der Schlacht bei Leipzig beantwortete der russische General-Gouverneur Fürst Repnin mit dem Befehl, „er (Der Anzeiger) solle nur Befohlenen aufnehmen und seine eigenen albernen Gedanken für sich behalten“. Schon aus diesem Zitat errät der Leser, daß die Denkschrift durch die Wandlung der Zeitung auch den Wandel der Zeiten in trefflich ausgewählten Bildern, Beispielen und Berichten aufzuzeigen versteht. Wenn es allerdings in „Die Sechsstadt Görlitz um 1800“ heißt: „... die großen Schweizer Lessing und Basadow“, so ist das für das kleine Nachbarland im Süden eine unverdiente Ehre, auf die auch kein Schweizer Anspruch erhebt. Davon abgesehen, bietet die umfangreiche Jubiläumsschrift eine Fülle von lehrreichem Wissensstoff, unterstützt von Karten, Photos, Zeichnungen und Gemälde-Reproduktionen. Farbiger Umschlag nach einem Aquarell von Arno Henschel, Görlitz.

Ein Geist, ein Werk. Hoh & Hahne, Leipzig. Der kurze Text dieser Jubiläumsschrift gleitet über die Firmengeschichte hinweg und widmet sich ausschließlich der Produktion des Hauses. Der Leser und Betrachter wird durch die Arbeitsplätze geführt und macht im Bilde die Bekanntschaft der Fabrikate, der Geräte und Apparate, die hauptsächlich der graphischen Reproduktion dienen. Diese Präzisions-Er-